

BLACK INTERVENTION



BLACK INTERVENTION

WWW.BALLHAUSNAUNYNSTRASSE.DE

WWW.BALLHAUSNAUNYNSTRASSE.DE

BLACK INTERVENTION

MEHR ALS WORTE. AUS ANLASS DER AKTUELLEN KINDERBUCHDEBATTE



Seit einigen Wochen tobt in Feuilletons und Kulturmagazinen eine Debatte, die erneut zeigt, wie weit die Mitte der deutschen Gesellschaft von einer Akzeptanz ihrer realen Vielfalt noch entfernt ist, und wie sehr es mit der Sensibilität für eine inklusive und herrschaftsfreie Sprache noch im Argen liegt. Sprache ist mehr als ein Kommunikationsinstrument. Sie ist auch ein Barometer sozialer Beziehungen und Verhältnisse. Bis heute aber bedienen sich zahlreiche populäre Kinderbücher der Spracharithmetik der Kolonialzeit.

Die durch Mekonnen Mesghena angestoßene sprachliche Anpassung des Kinderbuches „Die kleine Hexe“ hat in Deutschland und weit über die Grenzen hinaus große Wellen geschlagen. Insbesondere die Nomenklatura der deutschsprachigen Feuilletonseiten verteidigt den Erhalt diskriminierender Begriffe in Kinderbüchern vehement und unter Anrufung verschiedenster Feindbilder: „Zensur“, „Sprachpolizei“, „Political Correctness“. Meinungsvielfalt: Fehlanzeige. Weiße Männer diskutieren miteinander über Rassismus, und darüber, ob Minderheiten sich diskriminiert fühlen dürfen oder nicht: Was damals für den weißen Mann richtig war, das kann heute nicht falsch sein. Nur zaghaft wurden einzelne Stimmen zugelassen, die koloniale Altlasten anprangerten. Begleitet wird die Debatte mit persönlichen Diffamierungen, rassistischen Angriffen und Hassmails, insbesondere gegen den Initiator der Debatte.

Aus aktuellem Anlass bietet die Veranstaltung *Black Intervention* Raum für Schwarze, PoC und postmigrantische Stimmen und Perspektiven aus Wissenschaft und Kunst.

20.02.2013, 19 UHR

Eintritt frei

MIT JOSHUA KWESI AIKINS, SIMONE DEDE AYIVI, NADINE COLLY, NOA HA, PHILIPP KHABO KÖPSELL, MEKONNEN MESGHENA, NADJA OFUATEY-ALAZARD, NOAH SOW

TICKETS

Online-Tickets: www.ballhausnaunynstrasse.de

Telefonische Reservierungen: Mo-Fr sowie an Vorstellungswochenenden unter (030) 754 537 25
Ballhaus Naunynstraße, Naunynstraße 27, 10997 Berlin Anfahrt: U-Bahn: U8, U1 (Kottbusser Tor); Bus: M 29, 140.

Das Ballhaus Naunynstraße ist eine Einrichtung des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Träger des Programms ist Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH i. G., gefördert durch die Senatskanzlei des Landes Berlin – Kulturelle Angelegenheiten.



kulturSPRÜNGE

be in Berlin